

# „Mediencouts“ haben an der Kettlerschule den Durchblick

**Beckum** (gl). „Wie gehe ich sicher mit Facebook um?“ Habe ich die richtigen Sicherheitseinstellungen? Was mache ich, wenn ich Freundschaftsanfragen von Leuten bekomme, die ich nicht kenne? Urheberrecht – was ist das?“ Alle diese Fragen können die Schüler der Kettlerschule den sogenannten „Mediencouts“ stellen.

Johannes Weckheuer, Louis Schwertel und Luka Pleic wurden zusammen mit zehn weiteren Schulen an vier Fachtagen ausgebildet. Das Projekt „Mediencouts NRW“ wurde durch die

Landesanstalt für Medien (LfM) ins Leben gerufen. Während der vier Fachtage wurden die Schüler in den Bereichen Internet und Sicherheit, Social Communities, Computerspiel und Handy geschult. Außerdem sind sie im Bereich der Beratung fit gemacht worden.

In den vergangenen Wochen fand an der Kettlerschule in den Klassen der Jahrgangsstufe 7 ein Medienprojekt in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflegerin Ariane Wessels und der Schulsozialpädagogin Nicole Frischgesell statt. An einem Vormittag wurde

mit den Schülern über Möglichkeiten, Sicherheit und Gefahren im Internet gesprochen, nicht erst seit NSA ein brisantes Thema. Die Nachfragen waren zahlreich.

Auch in diesem Jahr findet das Projekt „Mediencouts Nordrhein-Westfalen“ wieder statt. Die Kettlerschule freut sich, dass vier weitere Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 in diesem Jahr ausgebildet werden.

Betreutet werden sie von der Schulsozialpädagogin Nicole Frischgesell und dem Lehrer Heiko Schwarz.



**Welche Gefahren lauern im Internet?** Die „Mediencouts“ der Kettlerschule haben auf fast alle Fragen der Schüler eine Antwort.